

Liebe Bezieher und Bezieherinnen unserer täglichen Rundmail!

Wir freuen uns, dass Sie sich bei der Adresse unserer Pfarreien-Gemeinschaft angemeldet haben, um täglich einen Tagesimpuls zu erhalten. Dies ist für uns eine Form, mit der wir in der momentanen beziehungsarmen Corona-Zeit Kontakt zu Ihnen aufnehmen und eine kurze Botschaft der Hoffnung weitergeben können. Pastoralreferentin Christiane Hetterich und ich werden uns dabei abwechseln, so dass ganz unterschiedliche Texte, Gebete usw. bei Ihnen in der mailbox landen werden. Lassen Sie sich überraschen! Heute also darf ich Ihnen den ersten Impuls geben.

**Trotzdem** ist für mich ein Grundwort des **Lebens**:

Mein Leben und meine Bewegungsfreiheit sind durch das Corona-Virus zur Zeit sehr eingeschränkt - **trotzdem** freue ich mich an den Möglichkeiten, die ich habe, z.B. in den Garten gehen oder telefonieren.

Viele Pläne und Vorhaben für die nächsten Zeit sind unmöglich geworden - **trotzdem** gibt es viele Dinge, die ich jetzt machen kann, z.B. Liegegebliebenes aufarbeiten, den Schreibtisch aufräumen, lesen, musizieren.

**Trotzdem** ist für mich auch ein Grundwort des **Glaubens**:

Obwohl die Jünger eine ganze Nacht erfolglos gefischt haben, sagte Jesus am Morgen zu ihnen: „Fahrt **trotzdem** raus auf den See und werft eure Netze aus.“

Paulus schreibt in seinem 2. Brief an die Christen in Korinth, wie es ihm geht: „Von allen Seiten werden wir in die Enge getrieben und finden **doch** noch Raum; wir wissen weder aus noch ein und verzweifeln **dennoch** nicht; wir werden gehetzt und sind **doch** nicht verlassen; wir werden niedergestreckt und **doch** nicht vernichtet.“ (2 Kor 4)

Mit hilft das Wörtchen „**trotzdem**“, wenn es schwer wird im Leben oder im Glauben. Ich halte mich hoffnungsvoll und manchmal auch trotzig an diesem Wörtchen fest.

Auch wenn das Corona-Virus die ganze Welt fest im Griff zu haben scheint, wir geben **trotzdem** nicht auf. Auch wenn dieses Virus übermächtig zu sein scheint, - Gott ist **trotzdem** stärker.

Wir sind in der Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Gott hat Jesus aus dem Tod gerettet und ihm neues Leben geschenkt. Gott ist der Grund für das **trotzdem**.

**Gebet:**

*Allmächtiger Gott,  
du bist uns Zuflucht und Stärke,  
viele Generationen vor uns  
haben dich als mächtig erfahren,  
als Helfer in allen Nöten.  
Steh allen bei,  
die von dieser Krise betroffen sind,  
und stärke in uns den Glauben, dass du dich  
um jede und jeden von uns sorgst.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren  
Bruder und Herrn.*



Bild: Marc Urhausen in Pfarrbriefservice.de

Ich wünsche Ihnen alles Gute **trotz alledem** - seien Sie behütet!

Stefan Redelberger